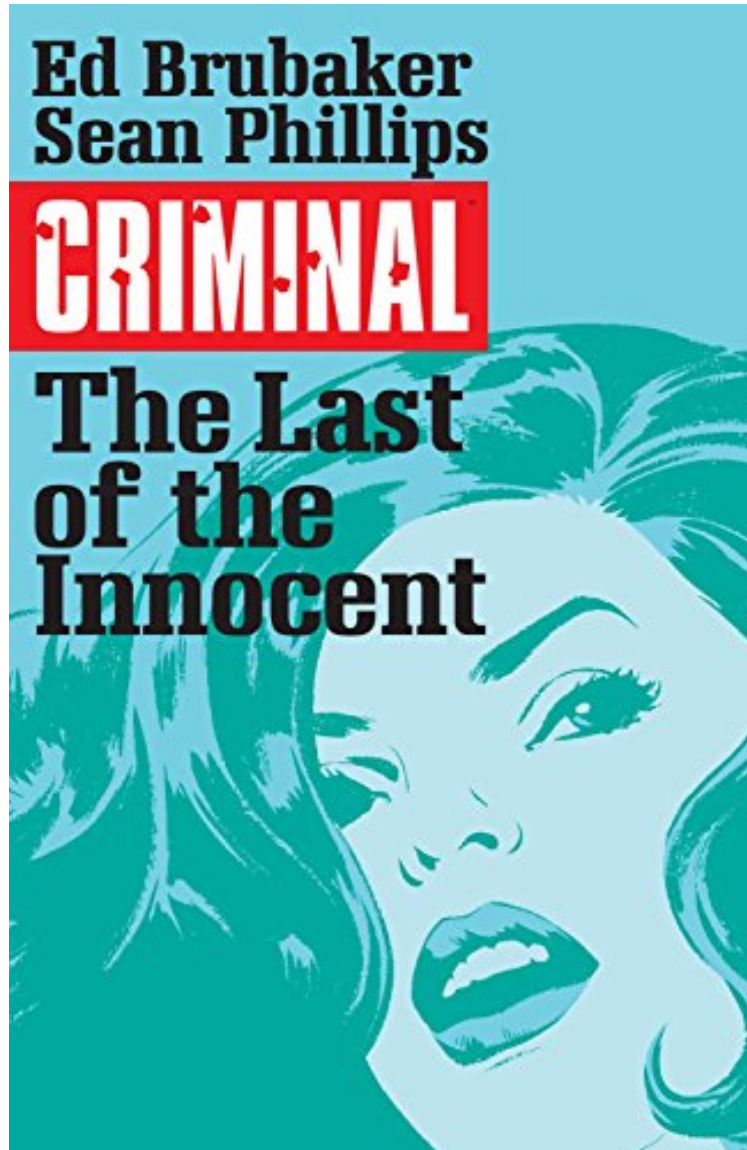


(Read free) Criminal Vol. 6: The Last Of The Innocent

Criminal Vol. 6: The Last Of The Innocent

Von Ed Brubaker

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1015949 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-01Erscheinungsdatum: 2015-07-01File Name: B015XAZ9SO | File size: 15.Mb

Von Ed Brubaker : Criminal Vol. 6: The Last Of The Innocent before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Criminal Vol. 6: The Last Of The Innocent:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der beste Comic aus der Criminal-ReiheVon Neo Noir"The Last Of The Innocent" ist der mittlerweile sechste eigenständige Band aus der Criminal-Reihe von Ed Brubaker und Sean Phillips. Brubaker und Phillips halten nicht nur ihr sehr hohes Niveau der Noir-Reihe, fr mich ist "The Last Of The Innocent" sogar der bislang beste Band. Wie

gewohnt erwarten den Leser Mord, Verrat, Intrigen und Liebe gemischt mit einer gehörigen Portion Skrupellosigkeit und Tragik. Wer die anderen Bände ebenfalls gelesen hat, den erwarten kleine Querverweise auf diese Geschichten. Die Geschichte beginnt ganz ohne Knalleffekte. Brubaker führt den Leser behutsam an die verschiedenen Charaktere heran. Protagonist Riley Richards muss sich den Wahrheiten seines Lebens stellen. Er kehrt in seine Heimatstadt zurück, in der sein Vater im Sterben liegt. Dort trifft er auf seine Jugendfreunde - den Ex-Junkie Freakout und seine heimliche Jugendliebe Lizzie -, die ihn an ihre gemeinsame unbeschwertere Jugendzeit erinnern. In kurz eingeschobenen Rückblenden erzählt Brubaker von der Vergangenheit der Figuren, was sie verband und was sie voneinander trennte. Und doch spürt man von Anfang an die dunklen Schatten, die auf Riley Richards lasten: Er ist dem Glücksspiel genauso wenig abgeneigt wie den Frauen, er hat Schulden bei zwielichtigen Gestalten, seine Frau betrügt ihn und sein Schwiegervater kann ihn nicht ausstehen. Seine beiden Freunde aus Jugendtagen sind seine einzigen Lichtpunkte im Leben - bis die Vergangenheit sie alle einholt. Aus dieser Gemengelage strickt Brubaker eine intensive, jederzeit spannende Geschichte, die durch ihren realistischen Ansatz, den glaubwürdigen Wendungen und der tragischen Bandbreite besticht. Der Erzählstil ist melancholischer, ruhiger als die vorangegangenen Bände. "The Last Of The Innocent" ist kein Actionfeuerwerk. Es gibt Gewalt in der Geschichte, aber pointiert, nicht aus reinem Selbstzweck. Gewalt ist immer Ausdruck der Verzweiflung. Im Fokus stehen die Charaktere und wie sie zu denen wurden, die sie sind. Und obwohl man von Anfang an merkt, dass sich Riley Richards unweigerlich auf den Abgrund zu bewegt, empfindet man stets Sympathie für ihn. Wie immer berzeugt Sean Phillips mit seinen fantastischen dunklen Zeichnungen. Er setzt die melancholisch-tragische Stimmung der Geschichte hervorragend um. Die Rückblicke sind in dem naiv-simplen Stil der in den USA bekannten Archie-Comics gehalten, das den Kontrast aus der unbeschwerteren Jugendzeit der Charaktere und ihrem sich im Zerfall befindlichen Leben der Gegenwart gekonnt betont. Zudem hat Phillips jeweils ein zweiseitiges Cover vor jedem Kapitel beige gesteuert, das durch seinen Pulp-Stil begeistert. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das sehnsüchtige Verlangen nach verlorener Unschuld und was man bereit ist zu tun, um sie wiederzuerlangen. Von Jan-niklas Bersenkovitsch Riley Richards könnte der glücklichste Mensch auf Erden sein. Er hat die Frau seiner Trüme geheiratet, deren Vater zufällig unglaublich reich ist und in dessen Firma er wiederum als Vizepräsident vorsteht. Leider ist die Idylle nur oberflächlich. Felicity, seine Frau, betrügt ihn mit seinem alten Schulrivalen Teddy, ihr lieber Herr Papa hasst ihn aus tiefsten Herzen und er hat Schulden beim mächtigsten Gangsterboss der Stadt, da er weder leichten Mädchen noch dem Glücksspiel abgeneigt ist. Kurz gesagt: Es könnte besser laufen. Dann zwingt ihn die Krebserkrankung seines Vaters dazu in seine alte Heimat, die Kleinstadt Brookview, zurückzukehren. Dort begegnet er seiner Jugendliebe Liz und seinem besten Freund Freakout wieder und in der kurzen Zeit mit ihnen merkt er was ihm wirklich fehlt und beginnt sich nach der guten, alten Zeit seiner Jugend zurückzusehnen. Riley möchte sie wieder haben und er weiß auch schon, wie er es anstellen wird, um sein Ziel zu erreichen. "Criminal: The Last of the Innocent", erinnert ein wenig an eine Episode von Columbo, nur dass der sympathische Inspektor im zerknitterten Regenmantel nicht auftaucht, um den Täter auf clevere Art und Weise zu befragen (wahrscheinlich stellt er zur Zeit von "The Last of the Innocent" jemand anderen gerade eine letzte Frage) und dieser daher ungestört schalten und walten kann, während der Leser/Zuschauer ihn dabei zusieht. Riley ist dieser bellter und er ist bereit sich das zurückzuholen, was ihn aus seiner Sicht zusteht. Und obwohl er ein egozentrischer und wenig emphatischer Mensch ist (an einer Stelle bezeichnet ihn jemand nicht umsonst als "selfish-prick") fiebert der Leser auf eine morbide faszinierte Art und Weise mit ihm mit und fragt sich zumindest voller Neugierde, ob er mit dem was er tut, tatsächlich durchkommen wird. Das liegt vor allem aber auch daran, dass sein Streben nach Freiheit und Glück trotz seiner verabscheuungswürdigen Methoden mehr als nur menschlich ist und kleine Momente mit seinen Freunden Liz und Freakout machen ihn menschlicher und bringen ihn dem Leser auch näher. Damit ist "The Last of the Innocent" also auf inhaltlicher Ebene ein interessanter und gut erzählter Comic, der mit zum Besten zählen dürfte, was der Autor Ed Brubaker geschrieben hat. Interessant ist aber auch, wie die Geschichte erzählt wird. Sobald sich Riley an seine Vergangenheit erinnert (eine thematische Obsession des Autors, wie es scheint, da das Thema Vergangenheit auch im vierten Band der Reihe "Bad Night" eine wichtige Rolle spielte), wechselt der Zeichenstil zu unschuldigen und einfacher gezeichneten Strips, im Stile einfacher Jugendcomics, die laut amerikanischen Rezensionen wohl Parodien auf die Comicserie "Archie" (harmlose Geschichten über einen pubertierenden Jungen, der ständig zwischen zwei Mädchen steht und echte Konflikte wohl nicht existieren) darstellen und die unschuldigen Zeiten zeigen, nach denen sich Riley sich zurücksehnt. Doch auch in diesen geht es heftig zur Sache, sodass Rileys nostalgische Erinnerungen, lediglich Verklungen der Wirklichkeit sind und am Ende auch die angebliche Unschuld hinter ihnen, wie Lug und Trug erscheinen. Ironischerweise geht es auch mit zu den am stärksten Szenen, wenn diese naiv gezeichneten Figuren wie die Seemannsfluchen (auch eine alte Angewohnheit des Autors) und mit diesem krassen Kontrast, die helle und freundliche Idylle durchbrechen. Zu den Zeichnungen selbst sei gesagt, dass Sean Phillips auch abseits dieser kurzen Strips, wie immer großartig ist und Freunde seines Zeichenstils auch an diesem Band wieder ihre helle Freude haben werden. Allerdings sei hier noch angemerkt, dass Kenner seines Werkes mal wieder ein paar seiner Gesichter wiedererkennen werden (so ähnelt Riley sehr stark dem bösen Genie Tao aus der ebenfalls von Phillips gezeichneten Serie "Sleeper"), aber wenn man darüber hinwegsieht, wird das Auge auch diesmal mit der dunklen Schönheit seiner Bilder verwöhnt. Am Ende ist "The Last of the Innocent" ein weiterer Meilenstein in diesem langen

Gemeinschaftsprojekts dieser beiden begabten Männer und bestimmt nicht das letzte.

Kurzbeschreibung
WINNER OF THE EISNER AWARD FOR BEST LIMITED SERIES! BRUBAKER and PHILLIPS's gorgeous new CRIMINAL editions finally gets to the most critically-acclaimed and innovative piece of pulp fiction they've ever done. It's "like Watchmen for the Archie set" as CRIMINAL reaches new heights.
Kurzbeschreibung
WINNER OF THE EISNER AWARD FOR BEST LIMITED SERIES! BRUBAKER and PHILLIPS's gorgeous new CRIMINAL editions finally gets to the most critically-acclaimed and innovative piece of pulp fiction they've ever done. It's "like Watchmen for the Archie set" as CRIMINAL reaches new heights.